

Schulneubau, 2. Bauabschnitt

Die Schule in Muku besteht derzeit aus mehreren einfachen Holzbauten, die durch starke Regenfälle und intensive Nutzung in einem schlechten Zustand sind, und dem Neubau von drei Klassenräumen in Steinbauweise, der Mitte 2016 fertig wurde.



Der erste Bauabschnitt 2015/16 mit drei Klassenräumen

Gemeinsam mit der kongolesischen Partnerorganisation *Initiative Kongo pour les orphelins asbl* wird die Initiative Kongo e.V. 2017 den zweiten Bauabschnitt angehen. Drei weitere Klassenräume, ein Verwaltungsbereich, ein neuer Toilettentrakt und ein befestigter Schulhof sollen entstehen.



Rechts der Neubau 2016, links der 2017 geplante Klassen- und Verwaltungstrakt

Die Baupläne wurden vom Architekturbüro Sieber in Bremen unentgeltlich entworfen. © Sieberarchitekten BDA | Till Ludwig.

Die **Initiative Kongo e.V.** wurde 2010 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet. Zusammen mit der kongolesischen Partnerorganisation *Initiative Kongo pour les orphelins asbl* unterstützt sie verschiedene Projekte in der Region Süd-Kivu, die von Mitgliedern des Vereins regelmäßig besucht werden. Die Spendengelder werden weder für diese Reisen noch für die Arbeit des Vereins in Deutschland verwendet. Alle Spenden an den Verein fließen vollständig in die Projekte im Kongo.

Durch regelmäßige monatliche Beiträge ab 5 € stabilisieren Sie nachhaltig den Fortbestand der Projekte. Auch einmalige Spenden sind natürlich willkommen.

Sie können auch zweckgebunden spenden für

- zweiten Bauabschnitt des Schulneubaus
- eine Ziege (40 €)
- Schulmaterial (10 € je Kind und Schuljahr)
- Schulkleidung (15 € je Kind)

Spendenkonto

Bankverbindung Postbank Hamburg
Kontoinhaber Initiative Kongo e.V.
IBAN DE48 20010020 0030973200
BIC PBNKDEFF

Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre vollständige Postanschrift an.



Initiative Kongo e.V., Dr. Gerd Hankel
Feldbrunnenstr. 52, 20148 Hamburg
www.initiativekongo.org

Initiative Kongo e.V.



Wir unterstützen die Projekte

- Grundschule in Muku
- Frauenkooperativen in Burhale und Muku
- Schreinerei in Bukavu

Die Grundschule in Muku



Obwohl in der DR Kongo die allgemeine Schulpflicht gilt, ist der Schulbesuch kostenpflichtig. Die gefördert Grundschule in Muku ist eine der wenigen in der Region, für die in der Regel kein Schulgeld gezahlt werden muss.

350 Mädchen und Jungen, zumeist Halb- oder Vollwaisen, werden hier unterrichtet. Sie erhalten darüber hinaus auch die benötigten Arbeitsmaterialien, Hefte, Stifte und Schuluniformen.

Den sieben gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern ist es zu verdanken, dass die Schule mittlerweile als die beste der Region gilt. In den landesweiten Prüfungen zum Abschluss der Grundschule erzielen die Schüler jedes Jahr sehr gute Ergebnisse.



Die Frauenkooperativen in Burhale und Muku



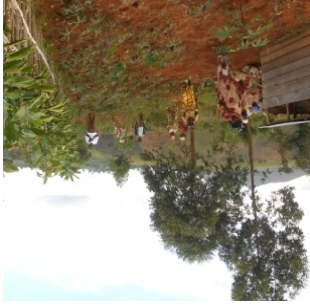
In den zwei selbstverwalteten Frauenkooperativen leben Frauen, die mit ihren Kindern vor den Rebellengruppen fliehen mussten und alles verloren haben.

In Burhale bewirtschaften 102 Frauen gemeinsam einen 14 ha großen Hügel, den die *Initiative Kongo* e. V. 2013 erworben hat.

Sie bauen verschiedene Feldfrüchte für den Eigenbedarf und den Verkauf an. Ein neues Bewässerungssystem, das 2013 auf Initiative der Frauen eingerichtet wurde, hat zu besseren Erträgen geführt.

Daneben betreiben sie eine Ziegenzucht, die inzwischen eine weitere wichtige wirtschaftliche Grundlage für die Kooperative ist.

In der zweiten Kooperative in Muku leben 43 Frauen. Das Land, das sie bewirtschaften, ist gepachtet. Auch sie haben begonnen, eine Ziegenzucht aufzubauen, hier werden dringend Spenden für weitere Ziegen benötigt.



Die Schreinerei in Bukavu



In der Schreinerei in Bukavu werden unter fachkundiger Anleitung ehemalige Kindersoldaten und demobilisierte Soldaten ausgebildet.

Bis heute haben 28 ehemalige Soldaten ihre Ausbildung abgeschlossen. Alle haben in der Region Arbeit gefunden, einige haben sich sogar in Goma selbstständig gemacht.

Die Schreinerei hat auch die neuen Häuser für die Frauenkooperative in Burhale gebaut.

Da die Schreinerei sich weitgehend durch den Verkauf von Möbeln finanziert, wird lediglich die Miete für die Werkstatt in Bukavu von der *Initiative Kongo* e. V. übernommen.

In diesem Gebäude befindet sich auch das Koordinationsbüro unseres kongolesischen Partners *Initiative Kongo pour les orphelins asbl*.

